

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 29 (1972)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESUNDHEITS NACHRICHTEN

## MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Februar 1972

29. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	Fr. 8.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082	DM 8.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 55.-
	Übriges Ausland: Fr. 10.-	

### INHALT

1. Der Sonne reichliche Güte . . . . .	17
2. Wert der Nahrung aus biologischem Landbau .	18
3. Gesunde Nahrung, eine Lebensnotwendigkeit .	19
4. Grippe und Antibiotika . . . . .	21
5. Fusspilz, Nagelpilz, Haarpilz . . . . .	22
6. Fleckfieber . . . . .	24
7. Typhus abdominalis, Bauchtyphus . . . . .	25
8. Ein indianisches Hausmittel . . . . .	27
9. Das Geheimnis, ein hohes Alter zu erlangen .	28
10. Rauschgift . . . . .	29
11. Ein Gesundheitszentrum in Westafrika . . . .	30
12. Aus dem Leserkreis: Sein Wahrnehmungsvermögen schulen . . . .	31

### DER SONNE REICHLICHE GÜTE

Leuchtet der Schnee auf den Bergen vergebens? –  
 Ist er nicht Träger freud'gen Erlebens?  
 Ja, wenn die Brettchen, die flinken, nicht wären,  
 Würd' uns der Winter weit mehr beschweren. –

So aber gleiten wir voller Vergnügen –  
 Nicht kann uns ein einziges Mal genügen –  
 Die Hänge hinunter in schwebender Fahrt,  
 Vor mancher Krankheit uns dies doch bewahrt. –

Bewegung und Atmung in herrlicher Luft,  
 Nicht rasch dem Tod ruft aus lebloser Gruft;  
 Wenn unsre Brettchen die Höhe besiegen,  
 Des Winters Tücke wir nicht erliegen!

Und sind wir erst wieder nach Hause gekehrt,  
 Dann niemand dem Arbeitseifer mehr wehrt.  
 So lohnt sich der Sonne reichliche Güte,  
 Sie stärkt den Körper und das Gemüte. –

S. V.

Umschlagbild: Skifahrer auf Diavolezza

Originalaufnahme von Ruth Vogel